



Hoffnungen unserer Ultramontanen immerhin noch auf schwacher Grundlage ruhen.

Bad Liebenstein.

Einer der reizendsten deutschen Badeorte ist das Bad Liebenstein. Im schönsten Theile Thüringens gelegen, bietet es durch seine klimatischen Verhältnisse und die Wirkung seiner mineralischen Quellen ein geliebtes Refugium für Kranke, wie auch die herrliche Natur, die zahlreichen wohlgepflegten Kuranlagen u. s. für Gesunde zu einem ergötlichen Aufenthaltsorte machen.

Wunsch eines Nichtraucher.

Es wäre nun endlich wohl an der Zeit, daß die älteren Deutschen dem guten Beispiel einiger jüngeren, doch bei weitem weniger glänzend stürmenden Collegen nachfolgt und auch in dritter Klasse Coups für Nichtraucher einrichtet.

Verchiedenes.

Bei Beratung des Militärstrafgesetzbuches sprach Abg. Graf Bellefleur: Ich habe 16 Jahre in der Armee gedient, zuletzt als Escadronchef. Die Leute haben einen mühsamen Dienst.

folglich muß Körper und Geist bestraft werden; der Körper durch sein hartes Lager und Entziehung der warmen Kost. Nach meinen Erfahrungen wirkt der strenge Arrest nicht gesundheits-schädlich.

Reichlichen Anlaß zu Zeitungspolemiken und Reclamen hat die Oper „Theodor Körner“ von Wendelin Weißheimer (Text von Louise Dietz) gegeben, welche am 28. Mai ihre erstmalige Aufführung im Münchner Hoftheater erlebte.

Handel und Industrie.

Die Nachricht, daß die Potsdamer Bahn das Concessiongeschäft wegen der Preussischen Bahn bereits eingeleitet habe, wird bemerkt. Die vorgeschlagene, sachsen-gothaische Regierung hat mit Rücksicht auf die Eisenbahn die Angelegenheit...

(Eingefandt.)

In der vorigen Nummer des Tagesblattes ist der Aufführungsbau, welche den neuerbauten Casernenflügeln in Schloß Pleißenburg verleiht worden ist.

Table with temperature data from Paris and Berlin. Columns: Location, Date, Temperature.

Table with product prices from Leipzig. Columns: Product, Price.

Leipziger Börse.

Table with stock market data from Leipzig. Columns: Product, Price.

Tageskalender.

Handwerk-Bureau Carolinenstraße Nr. 12. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 2-4 Uhr. Volkshilfsbibliothek Nicolaistr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung. Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musikinstrumente u. Pianos.

Bernhard Freyer 39 Neumarkt. Annoncen-Bureau Neumarkt 39. Rudolf Mosse, Leipzig.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grotzschel, Katharinenstr. 13.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände. Verkauf bei Schlosser & Köder, Königsstr. 23.

Wiener Schenk- u. Stiefellager von Heinrich Peters, Grimma'scher Stadtweg 3.

Grosses Sortiment von Regalbüchern bei Hermann Langke, Ritterstraße No. 5.

Sophien-Bad, Dorostbenstraße 1. Römisch-orthodoxe russische und Kaiserlich-Dampfbäder für Damen täglich 1-4 Uhr.

Schützenghaus. Abend-Concert und Illumination. Siehe besondere Anzeigen.

Neues Theater. (135 Abonnem.-Vorstellung.) Faust und Margarethe. Oper in 5 Acten.

Personen: Herr Groß, Herr Ketz, Herr Gura, Herr Gurt, Herr Gura, Herr Gura.

Im 1. Act: Walzer, angeführt vom Corps de Ballé. Im 4. Act: Gruppierungen und Barchanale.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Montag 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadttheaters. Sonnabend, den 15. Juni: Ein Sommer-nachtstraum.

Die Direction des Stadttheaters.

Franzius-Theater in Gohlis. Sonntag den 16. Juni 1873 zur Eröffnung: Der Troubadour.

Der Troubadour. Oper in 4 Acten von Verdi. Anfang 6 Uhr.

Grosses Garten-Concert von der 30 Mann starken Theater-Capelle. Anfang 3 Uhr.

Plagwitz. Sommertheater zum Felsenkeller. Ein glücklicher Familienvater.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Bernau 7.4, nach Oranienburg 8.10.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 8.25. nach Dresden 8.55.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 8.25. nach Dresden 8.55.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 8.55. nach Magdeburg 9.30.

Thüringische Bahn: 8.45. nach Göttingen 9.15.

Leipziger Eisenbahn: 8.45. nach Chemnitz 9.15.

Leipziger Eisenbahn: 8.45. nach Chemnitz 9.15.

Leipziger Eisenbahn: 8.45. nach Chemnitz 9.15.

u. Salzen... Markt 30... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Kauf der Dampfwagen auf der... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Abgang der Personsposten von Leipzig: 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Kauf der Personsposten in Leipzig: 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Abgang der Personsposten von Leipzig: 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Kauf der Personsposten in Leipzig: 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Abgang der Personsposten von Leipzig: 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Kauf der Personsposten in Leipzig: 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Abgang der Personsposten von Leipzig: 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Kauf der Personsposten in Leipzig: 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Abgang der Personsposten von Leipzig: 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Kauf der Personsposten in Leipzig: 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Wische, mit blauemalirter Vorderseite, eine... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Einige Wahrnehmungen über den Verfall der... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

T. O. Weigel's Bücher-Auction... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Auction... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Auction... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Wagen-Auction... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Auction... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Auction... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Auction... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Auction... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Auction... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

König-Wilhelm-Berein... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Ein j. hier geb. Deutscher, welcher in... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Clavier-Unterricht... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Franz Meyer, Glaucha... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Albin Kratzsch... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Bahntechniker J. Parreidt... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Frau Pauline Hesselbarth... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Epilepsie (Fallsucht, Krämpfe)... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Commerzproffen... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Wer eine Anzeige... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Haararbeit... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

100 Adresskarten 1 Thlr. 100 Visitenkarten 12 Ngr. 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Salon zum Haarschneiden u. Frisiren... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Pomade Galopeau... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Livree-Knöpfe... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Einrahmungen... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Rohr- und Strohföhle... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Für 1 Thlr. 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Das nach Prof. Langenbeck's... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Haushaltungs-Seifen... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Möbel-Politur... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Practische, f. messing. Briefwaagen... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Trägern... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.

Lager von schmiedeeisernen... 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm. — 11. 5. Vorm.



Wir beabsichtigen die Instandhaltung unserer Rollwagen gegen Vergütung einer Pausch-Summe pro anno, für die Zeit vom 1. Juli a. c. bis 30. Juni 1874 zu vergeben.  
 Bezügliche Offerten sind bis 20. dieses Monats bei dem Unterzeichneten schriftlich einzureichen.  
 Das Consortium für Güter An- und Abfuhr für die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
**Moritz Merfeld.**

# Nur noch bis morgen Abend!

dauert der Ausverkauf von Kleiderstoffen für Damen. Bis dahin muß das ganze Lager bis auf die letzte Elle geräumt sein. Wir verkaufen deshalb alle eleganten und modernen Stoffe zum Preise von 4, 5 und 6 Ngr. pro Halbmeter, die überall mindestens das Doppelte und Dreifache kosten.  
**Sebr. Baum, Reichstraße 12.**

## Loose

der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins zu Berlin.  
 IV. und letzte Serie à 2 Thlr. (Halbe Loose 1 Thlr.), Hauptgewinn 15,000 Thlr. (Ziehung im Monat Juni), sowie der Deutschen Lotterie à 1 Thlr. Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

**Extrafahrten** zwischen Leipzig und Dresden und den sämtlichen Zwischenstationen.  
**A. über Riesa.**  
 1. Abfahrt von Leipzig nach Dresden Sonntag den 16. Juni c. früh 5 Uhr.  
 2. Abfahrt von Dresden nach Leipzig Sonntag den 16. Juni c. früh 5 Uhr.  
**B. über Döbeln.**  
 3. Abfahrt von Leipzig nach Dresden Sonntag den 16. Juni c. früh 5 1/2 Uhr.  
 nach der Bekanntmachung vom 18. Mai c. Leipzig, den 10. Juni 1872.  
 Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
 W. Seyffert. C. A. Gessler.

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

**Extrafahrt** von Leipzig nach den Stationen und Haltestellen Nannhof, Grimma, Grossbothen, Tanndorf und Leisnig.  
 Abfahrt von Leipzig Sonntag den 16. Juni c. Nachmittags 1 1/2 Uhr.  
 Rückfahrt von Leisnig Sonntag den 16. Juni c. Abends 8 Uhr.  
 nach der Bekanntmachung vom 28. Mai c. Leipzig, den 10. Juni 1872.  
 Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
 W. Seyffert. C. A. Gessler.

**Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.**  
 Die Badefaison im Nordseebade Scheveningen ist heute eröffnet. Von Leipzig nach Scheveningen findet via Magdeburg-Solbergen und via Magdeburg-Emmerich directe Billet- und Gepäck-Expedition statt.  
 Directorium.  
 Magdeburg, den 10. Juni 1872.

## Haupt-Niederlage Natürlicher Mineralbrunnen.

Sämtliche Mineralbrunnen, von welchen ich jetzt 66 verschiedene Sorten kenne, sind in diesjährigen Füllungen eingetroffen und rufen unausgesetzt neue Sendungen nach. Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badefalze, die verschiedenen Arten Pastillen, medicinischen Seifen, Nacherer Bäder, die gangbarsten Bademoores und Eisenmoorsalze, als auch Dr. Struve's und Dr. Ewlich's Mineralwässer u. Kohlensaures Wasser. Der Verkauf findet zu jeder Zeit statt, auch Sonntags und Festtags.  
 Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir von Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im Großen Keller.



## Fabrik u. Lager

von Pfeiler- und Sopha-Spiegeln, Toilette-, Reise- und Hand-Spiegeln, Gardinenstangen und -Gästern, Uhrconsols, Bilderrahmen jeder Art, Gold-Salateriewaaren, antik geschmückt und polirt zu Bildereien u. reichhaltig. Goldleisten, Spiegelglas, Fensterglas, Glaserdiamante, Kitt. Alle Artikel in guter Qualität.

## Gewürz-Extracte

für Küche und Haushalt aus der Dampf-Fabrik chemischer Präparate von **Heinrich Haensel** in Pirna a. d. Elbe, welche sich wegen Billigkeit, bequemer Verwendung, feines Aroma und Haltbarkeit vor ganzen Gewürzen auszeichnen, von der Königl. Sächs. Sanitäts-Direction in Dresden, sowie der Medicinischen Gesellschaft in Leipzig und anderen Autoritäten gep. ist und als äußerst sorgfältig zubereitet, so wie für die Anwendung bequemer befunden worden sind, empfiehlt **Friedr. Theod. Müller**, Petersstraße 27, Ecke der Schlegelgasse.

Die von E. Peine in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.



**Carl Schmidt,**  
 20 Grimma'sche Strasse 20, dem Café français gegenüber.  
**Ausstellung**  
 guss- und schmiedeiserner Gartenmöbel, Gartenspritzen und Bettstellen.  
 20 Grimma'sche Strasse 20, dem Café français gegenüber.

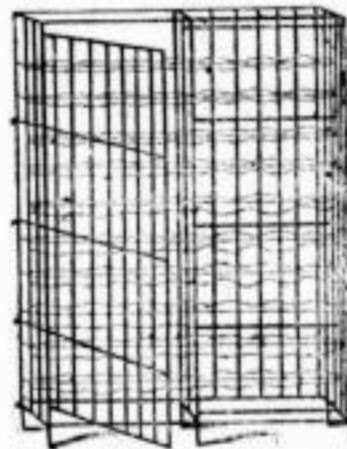


Musterzeichnungen mit genauen Preisangaben stehen zu Diensten.



## Waterclosets und Steckbecken

in bester Construction und Ausführung empfiehlt **Carl Schmidt** 20 Grimma'sche Strasse 20, dem Café français gegenüber.



## Eiserne Flaschenlager und verschliessbare Flaschenschränke

empfehlen als ganz besonders praktisch und dauerhaft **Carl Schmidt,** 20 Grimma'sche Strasse 20, dem Café français gegenüber.

## Gardinen

Gestickt in jedem Genre, englische, ferner das Neueste in **Stickerelen, Kragen** mit Aermel u. Scalpen, **Stoffe,** **Taschentücher,** **Brantschleier** etc. empfiehlt in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen **H. G. Peine** 31. Grimm. Str. 31. Grimm. Str. 31.

## Prämien! Prämien! Prämien! Prämien!

zu Schul- und Sommerfesten empfiehlt auch diesen Sommer in reicher Auswahl zu den bekanntesten billigen Preisen **F. Otto Reichert,** Neumarkt No. 42, in der Maria-Obergasse.

Reichstag.

Sitzung am 12. Juni.

Abg. v. L. berichtet über die Tätigkeit und die Beschlüsse der Jury, die mit der Prüfung der Entwürfe zum neuen Parlamentsgebäude betraut war.

Abg. v. L. berichtet über die Tätigkeit und die Beschlüsse der Jury, die mit der Prüfung der Entwürfe zum neuen Parlamentsgebäude betraut war.

Abg. v. L. berichtet über die Tätigkeit und die Beschlüsse der Jury, die mit der Prüfung der Entwürfe zum neuen Parlamentsgebäude betraut war.

Abg. v. L. berichtet über die Tätigkeit und die Beschlüsse der Jury, die mit der Prüfung der Entwürfe zum neuen Parlamentsgebäude betraut war.

Abg. v. L. berichtet über die Tätigkeit und die Beschlüsse der Jury, die mit der Prüfung der Entwürfe zum neuen Parlamentsgebäude betraut war.

waren, war damit die Beratung der Denkschrift erledigt.

Das Haus beschäftigte sich schließlich mit Petitionen. Zu einer längeren Debatte gab die bekannte Beschwerde des Abg. Kändler zu Schandberg über den Besetzungszustand im Fürstenthum Rügenberg Anlaß.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Provincial-Correspondenz“ sagt, daß die Rechnungshofgesetze in Folge der Annahme der vom Bundesrathe für unannehmbar erklärten Beschlüsse im Reichstage bei der dritten Lesung als gescheitert zu betrachten sind.

Der Kaiser gedachte später Gastein zu besuchen und Anfangs September nach Berlin zurückzukehren, um den Herbstmanövern beizuwohnen, zu welchen hoher fürstlicher Besuch in Aussicht steht.

Die Motive des Entwurfs sagen: „In seiner Sitzung vom 23. Mai d. J. hat der Reichstag beschloßen: die für und wider ein allgemeines Verbot des Jesuiten-Ordens in Deutschland bei ihm eingegangenen Petitionen dem Reichskanzler mit der Aufforderung zu übermitteln:

1. darauf hinzuwirken, daß innerhalb des Reichs ein Zustand des öffentlichen Rechts hergestellt werde, welcher den religiösen Frieden, die Freiheit der Glaubensbekenntnisse und den Schutz der Staatsbürger gegen Verklammerung ihrer Rechte durch geistliche Gewalt sicher stellt;

2. insbesondere einen Gesetzentwurf vorzulegen, welcher auf Grund des Eintrags und des Artikels 4 Nr. 13 und 16 der Reichsverfassung die rechtliche Stellung der religiösen Ordenscongregationen und Bénédictiner, die Frage ihrer Zulassung und deren Bedingungen regelt, sowie die staats-gesetzliche Thätigkeit derselben, namentlich der „Gesellschaft Jesu“, unter Strafe stellt.“

Der vorliegende Gesetzentwurf ist dazu bestimmt, vorläufig demjenigen Theile des Reichstagsbeschlusses, welcher sich auf den Orden der „Gesellschaft Jesu“ bezieht, durch eine Beschränkung der über die Freizügigkeit im Deutschen Reiche bestehenden Vorschriften für die Mitglieder jenes Ordens eine gesetzgeberische Folge zu geben, indem es vorbehalten bleiben muß, zur Regelung der sonstigen in dem Beschlusse des Reichstags angeregten Fragen weiters Gesetzgebungsacte nach Maßgabe der Reichsverfassung folgen zu lassen.“

In Bezug auf das Jesuiten-Gesetz schreibt man aus Berlin der „Allg. Ztg.“: Ehe der Gegenstand, welcher für die Tagesordnung vom Freitag bestimmt ist, zur ersten Verhandlung kommt, wird die Kritik noch lebendiger werden, aber jedenfalls lauschen sich diejenigen, welche meinen, daß der Entwurf deshalb Schiffbruch leiden werde, weil er den Einen nicht einschließen genügt und den Anderen, d. h. den Merikalen, immer noch zu scharf ist.

Der Antrag des Abg. Löwe auf Uebergang zur Tagesordnung wurde angenommen. Zu der Denkschrift über die Ausführung der im Reichsbeschlusse für die Kriegsführung betreffenden Gesetze ergriß zunächst Abg. v. Hoyerbed das Wort, um nähere Mittheilungen über die Höhe der Rekrutierungsgebühren zu verlangen.

Die Reichsregierung das Erfuchen stellen, zum nächsten Jahre den Einfluß und Gewaltmißbrauch der Ultramontanen innerhalb der Kirche durch andere, weitgreifende Gesetzworlagen unschädlich zu machen.

Nachdem beide Häuser des preussischen Landtages bei der Staatsregierung die Vertagung bis zum 21. October d. J. beantragt und zu derselben die erforderliche Zustimmung erteilt haben, ist die Vertagung erfolgt.

Berliner Blätter bringen nun die kriegsministeriellen Verfügungen, betreffend die Amtsentziehung des katholischen Feldpredigers. Nach einem die Weigerung des Herrn Kamjanowski historisch wiederholenden Eingange folgen zunächst drei Absätze, in denen das Verbot an die Militärgesellschaften ausgesprochen wird, den Besetzungen der Herren Kamjanowski oder Parmet noch fern zu bleiben, und die Suspension derjenigen Geistlichen angeordnet wird, welche diesem Verbot zuwider handeln würden.

Wie es heißt, ist der Geh. Rath und Professor E. Herrmann in Heidelberg zum Präsidenten des evangelischen Oberkirchenraths in Berlin bestimmt. Herrmann war früher Professor der Kirchen- und des Strafrechts in Göttingen und als solcher auch ein sehr einflussreiches Mitglied der hannoverschen Synode.

Eine vom Oberpräsidenten des Elsaß erlassene Verordnung führt die Ablegung des Abituriens-Examins nach deutschem Muster ein.

Der Polizei-Director in Reg. macht folgendes bekannt: Nach einer Verfügung des Kriegsministeriums ist bestimmt worden, daß die im Herbst d. J. aus Elsaß-Lothringen auszuhebenden Rekruten nur in Truppenteile a) des in Berlin und Potsdam garnisonirenden Garde-Corps, b) des sächsischen 4. Armeekorps, c) des westfälischen 7. Armeekorps, d) des rheinischen 8. Armeekorps, e) des böhmer-nassauischen 11. Armeekorps und f) der 20. Division in Hannover, zur Einstellung gelangen werden.

Der Gesetzentwurf betreffend die Herstellung des Donau-Ober-Canals gewährt den Concessionairen dieses Canales, welcher zum Anschlusse an einen auf preussischem Gebiete zu erbauenden und dort einmündenden Schiffahrts-canal bis an die Reichsgrenze geführt werden soll, auf 40 Jahre hinaus die Befreiung von der Einkommensteuer, den Compensationsgebühren, so wie von jeder weiteren neu einzuführenden Steuer.

Die meisten Pariser Zeitungen drücken sich auf das Harteste über die Abbankungsdrohung des Präsidenten aus. Das „Journal des Debats“ sagt an der Spitze des Blattes: „Der Präsident hat sich von seiner Einbildung verführen lassen, als er erklärte, er könne die Verantwortlichkeit für das, was ihm in dem neuen Militärgesetze schädlich erscheine, nicht übernehmen.“

Das Gnadenhaus in Philippsdorf.

welches durch die darin vorgekommenen „Wunder“ eine so große Berühmtheit erlangte, macht — wahrscheinlich angezogen der wachsenden Konkurrenz — neuerdings bei dem hochwohlwählenden „gläubigen“ Publicum durch eine ganz besondere Specie „schwungvoller“ Stolz- und Krosgebetelein Reclame, und wir gestehen offen, daß dieselben auch — den liberalen Regern und modernen Ungläubigen — höchst „wunderbar“ vorgekommen sind.

Auf Seite 12 steht zu lesen: „Du Tochter Gottes des Vaters, Du Mutter unseres Erlösers... und Brant des heiligen Geistes!“

Auf Seite 34 heißt es: „Betheile die Reueisen... (Daß Dies nur ja nicht vergessen wird!)“

Auf Seite 35 steht: „Allvermögend ist Dein Fürwort bei Jesus... Gütigste Jungfrau! in Deine Hände lege ich mein Arge, Deinem mächtigen Schutze und Deiner lieblichen Leitung vertraue ich mich gänzlich an...“

Seite 50 heißt geschrieben: „Du (Maria) allein übertriffst Himmel und Erde an wahrer Hoheit. Was giebt es Keineres als wie Du es bist? Nicht die Patriarchen, nicht die Propheten, nicht die Apostel, nicht die Märtyrer, nicht die Engel, nicht die Thronen, nicht die Herrschaften, nicht die Cherubim und Seraphim; ja unter allen sichtbaren und unsichtbaren Geschöpfen kann nichts Höheres und Herrlicheres erfunden werden, als Du.“

Seite 70 heißt es: „Nach der heiligen Communion.“ „Woher kommt mir doch die Gnade, daß nicht die Mutter meines Herrn, sondern der in das reinste Fleisch seiner Mutter gekleidete Herr und Gott, mein Schöpfer und Erlöser zu mir kommt.“

Auch Gebete an den h. Joseph finden sich in dem Buchlein, worin es u. A. auf Seite 16 heißt: „Darum sag mir mein Herz: „Geh hin zu Joseph, dem Gerechten, und er wird Dir Alles zu Wege bringen, was Du begehst...“

Summe... Hen. agale... Eile... r. pro 12... dem „Leipziger... attes... t, sso 20, g tenmöbel... ellen. sso 20, Diensten... lager... aschränke... auerhaft... idt, asse 20, Brochur in jedem Geb... bunte, mit Aem... u. Stulpen... a Preisen... Str. 31... ur Auswahl... herf. ... a der Maria... u hier Stellung

Leipziger Börsen-Course am 13. Juni 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., and various bank and stock prices.

Buschtiehrader Eisenbahn-Action

Littera A. a 525 Gulden
verkaufte zu 670 Thaler und Zins ab 1. Januar. Ertrag 1871: 18 1/10 Proc. Einnahme 1872 37 Procent mehr als 1871.

Communalbank des Königreichs Sachsen.

Mit Genehmigung der Staatsregierung wird unterzeichnete Bank eine Serie 4 1/2 % Anlehnsscheine ausgeben, für welche als Sicherheit die, der Bank gegen Königl. Sächsische Gemeinden zustehenden Darlehnsforderungen, ferner das Actienkapital der Bank von minimal 1,000,000 Thlr. und die Garantie der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt dienen.

Communalbank des Königreichs Sachsens. Leppoc. List. Wachsmuth.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Iduna zu Halle.

General-Versammlung im Gasthofe zum Kronprinz in Halle Sonnabend den 15. Juni, Vormittags 10 Uhr. Vorher Vorversammlung daselbst zwischen 8 und 10 Uhr.

100 Visitenkarten Ernst Hauptmann, Durchgang der Kaufhalle. Alle Arten Druck-Arbeiten.

E. Weck, Wechsel- und Bankcommissionsgeschäft, Katharinenstrasse 19, hält sich zur billigen und promptesten Besorgung in dieser Branche vorkommender Geschäfte bestens empfohlen.

Hamburg. Hotel de Brandebourg, Ecke der Paul- und Rosenstrasse.

Reinen geehrten Landbesitzer, welche Hamburg besuchen, empfehle ich mein in unmittelbarer Nähe des Jungfernstiegs und der Börse belegenes Hotel, verbunden mit Café und Restaurant, bestens, und verspreche bei soliden Preisen prompte Bedienung.

Moritz Arnold, Besitzer, gebürtig aus Leipzig in Sachsen.

Ländliche Gebirgs-Sommerfrische.

„Anna's Hof.“

Sommer-Logis mit Pension zu Gohlrisch bei Königstein, inmitten der Sächsischen Schweiz.

Eröffnung der Saison am 15. Juni dieses Jahres. Das von mir vor zwei Jahren neu errichtete Etablissement habe ich wieder übernommen und empfehle dasselbe einem hochgeehrten Publicum zur gefälligen Benutzung.

Leipziger Consum-Verein. Zu Feststellung der Jahresrechnung sind die Mitgliederbücher sowie die Dividendenmarken für das laufende, mit dem 30. Juni zu Ende gehende Geschäftsjahr Sonntag den 23. Juni a. c. Vormittags von 11 bis 1 Uhr in unseren drei Verkaufsstellen abzuliefern.

Da hierbei in Gemäßheit Beschlusses der Gen.-Versammlung vom 4. April 1870 nur Thalermarken angenommen werden sollen, werden die Mitglieder veranlaßt, schon vorher ihre Groschenmarken in Thalermarken umzutauschen.

Der Vorstand. In allen vorkommenden Krankheiten, innerlich oder äußerlich, neu oder veraltet, besten Rath und Hilfe nach dem bewährtesten System beizubringen, medicinischer Behandlung jedenfalls vorzuziehen, ertheilt H. A. Meltzer, Sternwartenstraße 15, I. Sprechst. 2-4.

Local-Veränderung. Wein Seiden-, Garn- und Zein-Geschäft befindet sich jetzt: Markt Nr. 3, gegenüber der Alten Waage, Eingang links zu Kochs Hof. A. F. Hertwig, Leipzig, Juni 1872.

Billigsten Eisenguss, amerikanische Turbinen, Transmissionen und complete Fabrikinrichtungen liefert in kürzester Zeit die Maschinenfabrik und Eisengießerei von Julius Bohrisch in Meissen.

# Bad Liebenstein

## Actien-Gesellschaft.

### Einladung zur Subscription auf 210,000 Thlr. Actien.

Von den Bädern Deutschlands stehen wenige in so hoher Gunst des Publicums, wie das Bad Liebenstein. Von der Natur in verschwenderischer Weise begünstigt, was Lage, Luft und Klima betrifft, von einer fürsorgenden Regierung mit den schönsten Anlagen, Hôtels, Bädern, einem vortrefflichen Theater etc. versehen, bietet es den Besuchern einen Aufenthalt der grössten Annehmlichkeit, ebenso geeignet für Gesunde als Leidende.

Die Zahl der Besucher dieses reizenden Badeortes hat seit Jahren in so überraschender Weise zugenommen, dass die vorhandenen Hôtels und Wohnungen bei weitem nicht genügt und Viele auf den Besuch verzichten mussten, weil es nicht möglich war, ein Unterkommen zu finden.

Nicht zu bezweifeln ist, dass diese Beliebtheit Liebensteins fortgesetzt wachsen und namentlich durch das Aufhören der Spielbanken in Deutschland neuen Impuls bekommen wird. Fehlt dieses Reizmittel den süddeutschen Bädern, so werden sie einen Theil ihrer Besucher an Liebenstein abzugeben haben, welches letztere, wie nachschwer zu erkennen ist, sich in kurzer Zeit sicherlich zu einem Bade ersten Ranges emporschwingen wird.

Diese Erwägungen haben die Gründung der Actien-Gesellschaft „Bad Liebenstein“ veranlasst, welche das seither im Besitze Sr. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Meiningen und des Meiningen'schen Staates befindliche Bad Liebenstein käuflich erworben hat, namentlich

das Hôtel Bellevue mit dem dazu gehörigen sogenannten Küchenhause, dem Logirhause, ferner mit dem gesammten Inventar, sowie allen dazu gehörigen Gärten und Anlagen; — das Curhaus nebst allem Inventar; — den sogenannten langen Bau; — die Mineral-Badeanstalt mit dem Theater; — das Mineral-Brunnenhaus; — die Trinkhalle am Curhause; — die Mineralquellen; — die vorhandenen Süsswasserbrunnen; — die sämmtlichen zum Curhause gehörigen Gärten und Anlagen nebst dem in der Nähe desselben gelegenen Wald, sowie die in der Nähe am Hôtel Bellevue befindlichen früher dem Domainen-Fiscus gehörigen 5 Acker 43 Q.-R. Gartenland.

Einschliesslich des Betriebs- und Erweiterungsfonds ist das Actien-capital, nachdem **fl. 200,000** durch Hypothek beschafft worden, auf

**Thlr. 210,000**

festgestellt. Diese in Rücksicht auf die gemachten Erwerbungen so unverhältnissmässig kleine Summe (die beiden grossen Hôtels Bellevue und das Curhaus repräsentiren allein einen viel höheren Werth) lassen jede Auseinandersetzung über die zu erwartende Rentabilität als überflüssig erscheinen.

Die Aufgabe der Actien-Gesellschaft im eigenen Interesse ist selbstverständlich nicht nur der Betrieb, sondern auch die Erweiterung der Bade-Etablissements, und es sollen zunächst eine Anzahl Häuser errichtet werden, welche zur Vermietung bestimmt sind. Da die Gesellschaft eigenen Grundbesitz hat, so wird sie eines Ankaufs von Grund und Boden vorerst nicht bedürfen. Für die nächsten 10 Jahre ist derselben überdies contractlich das Recht eingeräumt, das Areal, dessen sie zur Errichtung von Wohnhäusern bedarf, zu einem bereits fest bestimmten Preis vom Staate erwerben zu können. Dieser Preis ist so niedrig gegriffen, dass er bei den zuletzt vorgekommenen Abschüssen in Liebenstein bereits über die Hälfte überschritten worden ist.

Wir halten dies von eminenter Bedeutung für das Prosperiren der Gesellschaft, da die Actien neben der zu erwartenden günstigen Rente **einen Werth an Grund und Boden** repräsentiren, der mit jedem Jahre wachsen dürfte.

Wir sind von den ersten Zeichnern beauftragt, die Actien des Bades Liebenstein im Betrage von **210,000 Thlr.**, eingetheilt in **2100 Actien à 100 Thlr.**, zur öffentlichen Subscription zu stellen, welche unter nachstehenden Bedingungen erfolgen kann.

Meiningen, im Juni 1872.

### Der Aufsichtsrath der Actien-Gesellschaft Bad Liebenstein.

### Bedingungen der Subscription auf Thlr. 210,000 Actien des Bades Liebenstein.

1) Die Subscription findet gleichzeitig Statt

**am Montag den 17. und Dienstag den 18. Juni a. c.**

in **Berlin** bei dem Bankhause **David Liepmann,**

in **Bremen** bei dem Bankhause **Franz Herrm. Abbes,**

in **Cassel** bei dem Bankhause **J. A. Arnthal,**

in **Dresden** bei dem Bankhause **M. Schie Nachfolger,**

in **Eisleben** bei dem Bankhause **J. Hellbrun & Co.,**

in **Eisenach** bei dem Bankhause **Severus Ziegler,**

in **Erfurt** bei dem **Thüringer Bankverein,**

in **Gera** bei dem Bankhause **Gebr. Oberländer,**

in **Gotha** bei dem Bankhause **Stephan Lenheim,**

in **Hamburg** bei dem Bankhause **Leopold M. Goldschmidt,**

in **Halle a. S.** bei dem **Hallischen Bankverein** von **Kullsch, Kämpf & Co.,**

in **Hannover** bei der **Provinzial-Wechslerbank,**

**in Leipzig bei der Leipziger Wechslerbank,**

in **Magdeburg** bei dem Bankhause **M. S. Meyer,**

in **Meiningen** bei dem Bankhause **Gebr. H. Kaiser,**

in **Mühlhausen in Th.** bei dem Bankhause **A. R. Blachstein,**

in **Naumburg a. S.** bei dem Bankhause **A. Vogel,**

in **Nordhausen** bei dem Bankhause **S. Frenkel,**

in **Weimar** bei dem Bankhause **A. Callmann.**

2) Der Subscriptionspreis ist auf pari festgesetzt.

3) Bei der Subscription ist eine Caution von 10 Procent des Nominalbetrages in baar oder courshabenden Effecten zu deponiren.

4) Im Falle einer Ueberzeichnung findet eine verhältnissmässige Repartition statt, deren Resultat spätestens 4 Tage nach der Zeichnung bekannt gemacht wird.

5) Die gezeichneten resp. zuertheilten Stücke sind in der Zeit vom 28. Juni bis 5. Juli von der betreffenden Zeichnungsstelle gegen Zahlung des Betrages nebst 5 Proc. Zinsen vom 1. Januar a. c. ab zu beziehen. Die hinterlegte Caution wird bei Abnahme der Stücke verrechnet und verfällt, wenn die Actien nicht in der angegebenen Zeit abgenommen werden.

# Prospect und Einladung

zur Betheiligung an dem

# Arntitzer Braunkohlenbauverein zu Lommatzsch.

Bei dem sich immer steigenden Kohlenconsum, bedarf die Begründung eines Kohlenabbau-Actien-Unternehmens keiner besonderen Begründung. — Wo aber derartige Unternehmungen in solchen Districten entstehen, die ihren Kohlenbedarf aus weiter Ferne beziehen müssen (wie dies hier der Fall, wo die nächste Umgebung im Jahre 1871 — 597,740 Centner böhmische Kohlen bezogen) und wo die günstigen Lagerungsverhältnisse einen billigen Abbau gestatten, ist ein günstiges Resultat dieses Unternehmens voraussichtlich und zweifellos.

Dies ist der Fall mit den unter Arntitz bei Lommatzsch vorhandenen Braunkohlenablagerungen. Diese günstigen Localverhältnisse ins Auge fassend, hat sich unterm 2. April a. d. eine Actiengesellschaft mit einem Capitale von 80,000 Thlr. durch Emission von

## 800 Actien au porteur à 100 Thlr.

Hierauf gegründet.

Das Kohlerlag wurde bereits früher in einer Mächtigkeit von 10 bis 11 Ellen gebaut, auch die zahlreichen Bohrlöcher ergeben eine durchschnittliche Mächtigkeit von 8 Ellen; ein Querschnitt des Herrn Oberberggraben Professor v. Cotta in Freiberg vom März 1857 äußert sich in vortheilhafter Weise darüber, und deutet alle Anzeichen dahin, daß unter dem erschlossenen Lager noch andere Kohlenablagerungen vorhanden sind.

In Folge günstiger Ablagerung und geringer Teufe werden sämtliche Wässer und ein Theil der Förderung mittelst Stellen bewältigt, daher sich die Productionskosten auf ein Minimum beschränken.

Das Areal beträgt 494 Schffel; die Mächtigkeit ist 8 Ellen, es sind also in Summa 85,363,200 Hectoliter Kohle vorhanden, wovon 1/3 als nicht abbaufähige Kohle entfällt. Da eine Förderung von täglich 2000 Hectoliter oder jährlich 500,000 Hectoliter in Aussicht genommen ist, so reicht das vorhandene Quantum auf 121 1/2 Jahre aus.

Die Productionskosten betragen pr. Hectoliter 1 Rgr. 4 Pf. oder in Summa Thlr. 27,066. 20 Rgr. Die Kohle bricht im Verhältnis von 30 x Stück-, 40 x Mittel- und 30 x Kleinkohle, wovon 1/3 letzterer unverkäuflich und Selbstconsumus sein wird.

Sofördert werden pro anno:

168,000 Hect. Stückkohle à 3 1/2 Rgr.	Thlr. 21,000. —
224,000 „ Mittelkohle „ 2 1/2 „	„ 18,666. 20.
112,000 „ Kleinkohle „ 1 1/2 „	„ 5,600. —
Summa Einnahme Thlr. 45,266. 20.	
davon ab Productionskosten „ 27,066. 20.	
Verbleiben Thlr. 18,200. —	

oder eine Dividende vom Capital 2 1/2 Procent.

Wenn man ferner berücksichtigt, daß bei dem vorliegenden Unternehmen die Rentabilität, nicht wie bei Steinkohlenbauen, erst nach jahrelangen kostspieligen Bauten (bei Braunkohlenbau) „Kaselbad“ kosten 676 preuß. Rogen 243 360 Thlr.) stattfindet, sondern in dem Zeitpunkt, wo die Auslage der Actien erfolgt, bei dem genannten Werke nicht nur alle Vorarbeiten besichtigt sind, sondern bereits Vorräte von Kohlen zu demnächstiger Eröffnung des Verkaufs gefördert sind, so muß jeder Vorurtheilfreie eingestehen, daß dieses Unternehmen ein vortheilhaftes, und der Ertrag dem Ausfluß, sondern ein Factum ist.

Die Gesellschaft will nun jetzt einen Theil der Actien begeben und legt dieselben zur allgemeinen Subscription zum Course von 105 an nachbenannten Zeichnungstellen unter folgenden Bedingungen auf:

- in Leipzig bei der Agentur der Gothaer Privatbank,
- = Dresden bei Herren Wahl & Dürro,
  - = Gera bei Herren Gebrüder Oberländer,
  - = Zeitz bei Herrn F. W. Müller,
  - = Glauchau bei Herrn H. Spott,
- in Zwickau bei Herrn Julius Schmidt,  
= Lommatzsch bei Herrn H. Stark,  
= Chemnitz bei Herrn Fritz Dausz,  
= Meerane bei Herren Resch & Cie.,  
= Meissen bei Herrn Emil Mehner, Colln am Bahnhof,  
= Ostrau bei Herrn Julius Stark, Apotheker.

am 14. und 15. Juni cr.

zum Course von 105.

- 2) Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10 Procent baar oder in courtstehenden Papieren zu hinterlegen.
  - 3) Für die zugetheilten Beträge sind gegen Einzahlung von zusammen 30 Thlr. auf den Inhaber lautende Interimsscheine von nominal 25 Thlr. bis zum 30 Juni cr. bei den Zeichnungstellen in Empfang zu nehmen.
  - 4) Vollzahlungen sind gestattet und genügen Inhaber derselben eine einer 5 x Verzinsung entsprechende Vorzugsdividende.
  - 5) Bei der voraussichtlichen Ueberzeichnung bleibt Repartition vorbehalten.
- Dresden und Lommatzsch, den 8. Juni 1872.

## Arntitzer Braunkohlenbau-Verein zu Lommatzsch.

Der Verwaltungsrath:  
Advocat Judeloh, Vorsitzender.

Das Directorium:  
Horst Stark, vollziehender Director.

**Abfuhr-Institut Nova Sanitas B. Weissermel**  
empfiehlt sich den geehrten Herren Hausbesitzern und Administratoren zur geruchlosen und gründlichen Stuben-Räumung, mit dem Versprechen, ohne Reclame zu machen, allen gerechten Ansprüchen des Publicums zu genügen.

Anmeldestellen: Herr Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie u. Turnerstr. 16, I., Herr Lauterbach, Petersstraße 4, Herr Schmidt, Hohe Straße 31, Herr F. R. Wittmann, Grimma'scher Steinweg 17, und im Comptoir, Waldstraße 6, III.



### Handarbeiter - Genossenschaft

empfiehlt sich zum Meubel- und Instrumenten-Transport, Teppich-Kloppen, Bettenfömmern und sonstigen Arbeiten.

Comptoir: Hohmanns Hof.

### Zu Einlagerung von Wolle

effertt geeignete Räume, event. zum Verkauf derselben auch seine Vermittelung  
Hermann Hallberg, Katharinenstraße 10, 2. Et.

### Ludwig Heidsieck in Bielefeld, Leinen- und Wäsche-Fabrik.

Lager zu Fabrik-Preisen bei  
Leipzig. 1. Gr. Fleischberg. Strothenk & Meißner Gr. Fleischberg. 1.  
NB. Hemden werden nach Maass in den neuesten Façons unter Garantie des Gutsitzens in wenigen Tagen gefertigt.

### Oberhemden

in Shirtlag, Leinen etc., vom Lager wie nach Maass, unter Garantie des Gutsitzens — Neuheiten in Hemden-Einsätzen Kragen u. Manschetten empfiehlt  
früher Rudolph Lupprian, Minna Bauer, Hainstrasse 31.



**Haupt-Dépôt**  
der  
**Hannov. Contobücher-Fabrik**  
von Edler & Kriesche.  
Verkauf zu Fabrikpreisen — ! Comptoir-  
Utenilien aller Art!

**Copir-Bücher**  
zu Originalpreisen Stück von 17 1/2 x an,  
**Copirpressen**  
vorzügliches Fabrikat, das Stück von 2 x an.

F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42, in der Marie.

### Emil Schaefer,

Strumpf- und Wollwaaren-Handlung  
En gros Grimma'sche Str. 37 En détail

empfiehlt  
Damenstrümpfe, Socken und Kinderstrümpfe in allen Qualitäten, Strumpflängen zum Anstricken in Baumwolle u. Wolle, Leibjacken in fein seidene engl. Merino, Baumwolle u. fein wollene, Unterbekleider in Baumwolle, Vigogne u. Wolle, Zwirn- u. seidene Handschuhe in allen Größen und Farben, feine englische Hosenträger, Slipse in den neuesten Dessins, leinene Damen- u. Kinderschürzen, Colirée-Schürzen, gestricke Damen- u. Kinderröcke, Flanelhemden, leinene Kragen und Manschetten  
in größter Auswahl bei solider Bedienung zu billigsten Preisen.

Lager von neuen patentirten Corsettes  
aus der Fabrik von Emil Kunze in Buchholz, als das Beste und Praktischste empfohlen, zu Fabrikpreisen bei  
**Emil Schaefer, Grimma'sche Str. 37.**





**Reubles und Instrumente**  
werden dauerhaft und sauber poliert, auch werden Reparaturen besorgt in und außerhalb Leipzigs von einem in jeder Beziehung erfahrenen Tischler. Wertige Adressen nimmt entgegen die Großhändl. Musikalienhandlung u. Pianofortemagazin von Robert Setz, Königplatz Nr. 19.

**Klemmer, Ferngesehen,**  
 Brillen von 20 Mk. Fern-  
 gläser von 2 1/2 Mk. an,  
 Thermometer etc. empfiehlt  
 O. H. Neyer,  
 Kaufhalle am Markt, im Durchgang.

**Wochholz - Regelfugeln**  
in erster und zweiter Qualität,  
 gleiche auffallend billiger, des-  
 gleichen gute weißbuche Regelfugeln  
 in versch. Größen u. Stärken  
 empfiehlt Horst Thieme,  
 Neumarkt 40.

**Die Schirmfabrik von L. Fleck,**  
 Neumarkt Nr. 9,  
 empfiehlt ihr Lager aller  
 Arten von Sonnen- und  
 Regenschirmen von den  
 billigsten bis feinsten.  
 Reparaturen und Ueber-  
 züge schnell und billig.  
 Eingang Haußkur.

**Gummi-Regenröcke**  
empfehlen in allen Größen u. verschied. Stoffen  
**Rheinshagen & Krieg,**  
 18. Schützenstrasse 18.

**Eduard Ockornahl,**  
 Sainstraße, Hotel de Volonne,  
 empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten  
 Preisen sein Lager von Reisekoffern für Damen  
 und Herren, Reisetaschen, Touristen-  
 taschen, Gladröcke, Hosenträger,  
 Damentaschen, Portemonnaies etc.  
 Alle Art Reparatur schnell und billig.  
 Leib-Anstalt für Reise-Artikel.

**Bade- und Reise-Artikel.**  
Reisetaschen, Geldtaschen,  
 Touristentaschen zum Umhängen,  
 Gladröcke, Reisetaschen, Touristen-  
 taschen, Gladröcke, Hosenträger,  
 Damentaschen, Portemonnaies etc.  
 Alle Art Reparatur schnell und billig.  
 Leib-Anstalt für Reise-Artikel.

**Wih. Kirshbaum,**  
 19 Neumarkt 19.

**Schmuckgegenstände**  
für Damen und Kinder,  
 K. Portemonnaies,  
 Cigarrengeld und Notizbücher,  
 Hosenträger  
 für Herren und Knaben,  
 Plaidröcke etc.  
 empfiehlt in größter Auswahl  
 zu billigen Preisen  
**Louise Zimmer,**  
 Nr. 2 Thomasmäßchen Nr. 2,  
 vom Markt herein rechts.

**Glacéhandschuhe,**  
 in anerkannt bester Qualität  
 für Damen von 10 Mk. an,  
 do. Knäpflige v. 15-17 1/2 Mk.,  
 für Herren von 15-25 Mk.,  
**Zwirnhandschuhe,**  
 glänzend wie Seide, mit und ohne  
 Knöpfe in größter Auswahl,  
 für Herren 5-7 1/2 Mk.,  
 für Damen 4 1/2-6 1/2 Mk.,  
 für Kinder 2 1/2-5 Mk.  
**Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 2,**  
 vom Markt herein rechts.

**Botanikirtrommeln v. 3-15 Mgr.,**  
 Maib-Riemen in der Hand zu tragen  
 6 1/2 Mk.,  
 auf dem Rücken zum Umhängen 12 1/2 Mk.,  
**Gummi-Hosenträger**  
 in 30 Mustern & Paar 5 bis 25 Mgr.,  
**Talmior-Uhrketten,**  
 im Tragen wie echt Gold von 15 Mk. bis 3 1/2 Mk.  
**Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 2.**

**Oberhemden**  
vom Lager, nach Maß oder Probierband empfiehlt  
**15 Ernst Leideritz, 15**  
 Grimm. Strasse.

**Zöpfe**  
aus natürlichem Haar, & Stück 10 Mk.,  
 20 Mk. u. 1 Mk. in allen Haarfarben vor-  
 züglich Kamelhaar Steinweg 73 p. L.

**Die Hoffmann'sche Marquisen-Fabrik,**  
 Windmühlenstraße 24,  
 liefert ihre patentierten und prämierten Fenster-Marquisen in anerkannt bester Qualität zu  
 billigst normierten Fabrikpreisen.

**Für Neubauten! (Specialität.)**  
Gedrehte Houxleux-Stäbe mit Patent-Beschlägen,  
 concentrisch laufend und ganz gerade aufliegend, li fert zu billigst normierten Fabrikpreisen  
 die Hoffmann'sche Patent-Marquisen-Fabrik,  
 Windmühlenstr. 24.

**Rheinshagen & Krieg, Schützenstrasse 18.**  
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik und Lager  
empfehlen alle in dieses Fach schlagende Artikel. Extra-Aufträge nach Maass und Zeichnung  
 werden prompt und billig ausgeführt  
**Lager vorzüglicher Leder-Treibriemen bis 6 1/2" breit,**  
 - Näh- und Binderriemen,  
 - englischer Patent-Wasserrandgläser,  
 - Patent-Selbstlöser, auch Nadelschmiergläser genannt.

**Treibriemen**  
vorzüglichster Qualität in allen annehmbaren Breiten auf Lager bei  
 Oscar Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, II. am Markt.

**Cementsteinplatten-Fabrik**  
**F. A. Rössler in Chemnitz**  
empfiehlt ihre Fabrikate zum Bedecken der Kuchboden in Haushalten, Parks, Gärten, in Kirchen,  
 Kichen etc. in den verschiedensten Mustern zu billigen Preisen.  
 Musterbücher nebst Preisverzeichnisse liegen auf Verlangen zu Diensten.

**Echt Mexikanische Sängematten.**  
Dieselben empfehlen sich in Folge des aus Balmen bestehenden Gespinstes, sowie durch  
 das praktisch konstruirte Gestell als ein dauerhaftes und höchst komfortables Ruhelager für Haus  
 und Garten, w. derselben jeder Witterung u. eignen sich zum leichten Transport für Reisende u. Touristen.  
 Preis per Stück 4 Thaler.  
**Adalbert Hawsky, Grimma'sche Straße 14.**

**Turngeräthe für Kinder**  
zur Benutzung im Zimmer u. Garten, als: Knotenstrick, Schwerecke, Spring-  
 ränder, Sprößkleiter, Strickleiter, Schanzen etc. empfiehlt  
**Adalbert Hawsky, Grimm. Straße 14.**

**Sommerspiele**  
für Erwachsene und Kinder, sowie Prämien zu Spielen und Verlosungen empfiehlt  
 in mannichfältiger Auswahl  
**Adalbert Hawsky, Grimma'sche Straße 14.**

**Croquet-Spiele**  
in completer Ausstattung für Kinder und Erwachsene empfiehlt  
**Adalbert Hawsky, Grimm. Straße 14.**

**Schmetterlingsnetze, Botanistirtrommeln,**  
 Spannreiter, Schmetterlingsgläser empfiehlt  
**Adalbert Hawsky, Grimma'sche Straße 14.**

**Abschliessvögel, Schiessscheiben,**  
 Sterne, Vogelbüchsen, Schnepfer, Armbrüste, Blasrohr etc., Pfeilschießer nebst  
 mannichfältiger Auswahl von Prämien empfiehlt  
**Adalbert Hawsky, Grimm. Straße 14.**

**Promenaden-Wagen für Kinder,**  
 dreiräderig, zum Schieben, ein- und zweiflügel, empfiehlt in solider Ausführung  
**Adalbert Hawsky, Grimma'sche Straße 14.**

**Boumerang oder Komm heran!**  
interessantes Würfelspiel der Indianer. A Stück 10 Mk. empfiehlt  
**Adalbert Hawsky, Grimm. Straße 14.**

**Drant-Speiseglocken**  
empfiehlt in großer Auswahl billigt  
**Adalbert Hawsky, Grimma'sche Straße 14.**

**Illuminations-Laternen**  
in großer Auswahl empfiehlt billigt  
**Adalbert Hawsky, Grimm. Straße 14.**

**Ausverkauf!**  
Knaben-Anzüge in Buckskin, propre frische Waare,  
 von 1 Tblr. 10 Sgr. an.  
 2 Petersstraße 2  
 (nahe am Markt). **Emil Kitzing.**  
**Feine engl. Herrentragen und Manschetten,**  
 fertigt in alten und neuen Façons.  
**Neuheiten in Oberhemden-Einsätzen.**  
 Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.  
**Spitzentücher und Rotonden**  
in reichhaltiger Auswahl empfiehlt  
 Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

**Leinewand,**  
 geblickt, 4/8 breit, und weißleinen Tischtücher,  
 tücher, alles gute Qualitäten, sind zu  
 Fabrikpreisen zu verkaufen  
 Nicolaisstraße Nr. 12, 2 Tr.

**Oberhemden**  
vom Lager Stück schon von 27 1/2 Mgr. an,  
 Dtzd. 11 Thlr., nach Maass oder Probe  
 (auch bei Zugabe der Stoffe), Kragen, Man-  
 schetten, Taschentücher, Einsätze,  
**Bett-Decken,**  
 Kaffee- u. Dessert-Servietten  
 schönste Muster, enorm billig, empfiehlt  
 (bei Engros-Abnahme extra Rabatt)  
**Woldemar Simon.**  
 En gros. **Wäsche-Fabrik.** En détail,  
 Grimm'sche Straße Nr. 22, 1. Eing.  
 Geöffnet auch während der Mittagszeit.

**Adolph Hörntzsch,**  
 Markt Nr. 16,  
 empfiehlt sein reichsortirtes Lager von Jaden,  
 Pantalons, Strümpfen, Socken, in Seide,  
 Baumwolle, Gaze und Leinen, Sommerhüte und  
 Hüte für Herren, Schlipse, Cavallieres,  
 Schales, Sommercravatten die neueren  
 Dessins, Glaces und Zwirnhandschuhe in  
 allen Qualitäten.

**Zwirnhandschuhe**  
aus bestem Atlaszwirn, glänzend wie  
 Seide, und  
**Glacé-Handschuhe**  
in sehr schön ausfallender Waare erhält  
 frische Zufuhren und verkauft dieselben trotz des  
 bedeutender Preissteigerung noch zu  
 alten Preisen.  
**Carl Friedrich,**  
 Nicolaisstraße 54. -- Ed. aus der Grimm. Straße.

**Für Wellenleitungen u.**  
 Nadel-  
 Schmiergläser,  
 für jedes Öl passend, billig  
 reinlich und sicher (verschmierter  
 sich nie). Duzend 2 Mk. in  
 Hundert bedeutend billiger.  
 Oscar Krobitzsch,  
 Leipzig, Barfußgäßchen 2, II.  
 Treibriemenlager.

**Leipzig**  
**Hecht & Koeppe**  
 6 Rosspatz 6.  
 empfohlen  
 zu Fabrik-Preisen  
 Gummi- und Gutta-Percha-  
 waaren,  
**Glaswaaren**  
 für technische Zwecke,  
 Wasserstands- und  
 Nadelstrichgläser  
 in diversen Sorten,  
 Treibriemen  
 aus bestem Korkeber, Gutta-Percha,  
 zu Fabrik-Preisen  
 empfohlen

**6 Rosspatz 6**  
**Hecht & Koeppe**  
 Leipzig.  
**Wilhelm Barthel,**  
 Burgstraße Nr. 10, 1. St.,  
 empfiehlt Poljalousien in anerkannt bester  
 Qualität zu den billigen Preisen.

**Gummi**  
zu allen technischen Zwecken empfiehlt zu Fabrik-  
preisen  
**Guido Bethman,**  
 Petersstraße 37.  
 25 St. alte Façon - Cigarren (amerikan-  
 scher Tabak) für 5 Mk. verkauft, um schnell damit  
 zu räumen **C. F. Zeidig, Hauptstr. 19.**

Julius  
Notiz-  
Leipzig  
in der  
F. E.  
10  
Wiene  
Johan  
A. Ma  
Wit  
C.  
Friseh  
Rado



Ein Gartenhaus bei Leipzig, mit Garten und Feld, Wohn- und Nebengebäuden, am Elberfeld...

Ein größeres Verlagsgeschäft ist unter günstigen Bedingungen wegen anderweitigen Engagements zu verkaufen...

Ein vierziger Waaren-Agent beabsichtigt Veränderungshalber seine Agenturen, die einen thätigen Mann gut nähren...

Wegen vorgerückten Alters habe ich Nähe Leipzigs einen Gashof mit 15 Ader Feld, mit voller Ernte...

Eine gangbare Restauration mit vollständiger Einrichtung ist veränderungshalber ohne Unterhändler sofort zu verkaufen...

An die Restaurateure u. Oberkellner. Nähe Leipzig habe ich eine im besten Betriebe befindliche Restauration mit Garten, Tanzsaal...

Ein in bester Lage Leipzigs gut gelegenes Wehl- u. Productengeschäft ist sofort zu übernehmen...

Eine complete Zwirnerlei, ca. 600 Spindeln mit Maschinen von 3 1/2 bis 5 1/2 Zehlfuß...

Mühlen-Verkauf. Eine in guter Lage befindliche Wassermühle, 1833 erbaut, nahe der Leipzig-Dresdener Eisenbahn...

Billige Pianos! 1 Pianino 100 fl., 1 Tafelform 65 fl., 2 sehr gut erhaltene Flügel zu 120 fl. und zu 140 fl.

Robert Seitz in Leipzig, Königsplatz Nr. 19 part. Ein sehr gut gehaltenes Pianoforte ist billig zu verkaufen...

Ein sehr schönes Pianoforte ist preisw. zu verkaufen bei Tr. Müller, Schützengäßchen 6, III.

Elegante Salon-Pianinos in Ruff. u. Jacaranda, noch neu. Construction, durabel gebaut, Pianetto, leicht transportabel...

Zu verkaufen ein noch fast neues Tafelform, englisch Alterstraße Nr. 27, Hinterh. 1 Trepp.

Ein großer Kinderwagen, noch wie neu, ist billig zu verkaufen Hainstraße 24, im Hof pt.

Zwei tafelförmige Claviere sind billig zu verkaufen od. zu verpachten. Wintergartenstr. 14, III. r.

Für Zitherspieler! Gediegene Zithernoten sowie „Unsere Zeit“ (von H. Gottschall) Jahrgang 1870/71 sind zu verkaufen...

Billig zu verkaufen: 1 Regulatur, 1 Spieldose und mehrere getragene Diamantringe...

6 große Drangeriebäume in Kübeln sind billig zu verkaufen Lessingstraße Nr. 23.

Ein Winterrock, pass. für groß. Person, ist bill. zu verf. Windmühlenstr. 33 bei Biegert.

Billig eine Partie Tischzeug, sowie ein seidenes Kleiderroben Parfühmüllchen 5 im Hausstand.

Federbetten, neue und gebrauchte, desgl. alle Sorten neue Bettfedern billigst Nicolaisstraße 31, Hof quer vor 2 Tr. bei Enke.

Zu verkaufen sind gute Federbetten u. fertige Ueberziehe Neumarkt 34, 3 Tr.

Zu verkaufen sind verhältniß. billig zwei Gebett Betten Nürnberger Str. 28, parterre.

Neue Sophas und Causeusen in Plüsch, Kipf- und Damastbezug, Schreib-, Kleider- und Wasch-Secretaire, ovale Tische...

Möbel-Verkauf. Neue angepolsterte und polirte Möbel sollen wegen Mangel an Raum billig verkauft werden...

Die Antiquariats-Möbelhandlung Kleine Fleischergasse Nr. 15 hält sich dem verehrl. Publicum im Verkauf u. d. Einkauf jeder Art Möbel u. Alterthümer...

Lager von Sophas, Matratzen und Bettstellen aller Art bei August Beyer, Burgstraße Nr. 8, 3. Etage.

Ein gebrauchtes Sopha ist zu verkaufen Hainstraße 17, Brühlseite, leitetes Gemölde.

Zu verkaufen. Ein 2thüriger Kleiderkranz u. 2 Stubendüfen sind billig zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 28.

Leere Kisten sind zu verkaufen 23 Weststraße II. links.

Eine große, dauerhaft gearbeitete Glashüre, zu einem Vorbau oder dergl. passend, hat billig zu verkaufen Carl Kautzsch, Neumarkt 41.

1 höchst elegante eiserns Gartenlaube (Belt) 3 Auswärtigen und leicht aufzustellen, 6 eis. Klappstühle, 6 Gartendänke mit Lehne...

Drei Bettische mit einem Inhalte von je 4,75 Cubikmeter = 209 Cubikfuß sächsl., sehr wenig gebraucht, sind billig zu verkaufen in der Gassengasse Sopsch-Entrißsch bei Leipzig.

Zu verkaufen sind ein sehr guter großer Schleifstein mit weißlichem dauerhaftem Trog, sowie 1-2 Bettstellen, 1 Blumentritt...

Wagen-Verkauf. Neue elegante Landauer, Halb-Chaisen, Break, sowie eine gebrauchte sehr gute Benker-Chaise...

Zu verkaufen steht billig eine gutged. Halb-Chaise, noch wie neu Weststraße 36, parterre.

Zu verkaufen sind billig 1 neuer eleganter Wagen, pass. für 2 Biegenbde oder kleinen Pony...

Droschken = Fuhrwerks-Verkauf. Drei gute Droschken mit dazu gehörigen Pferden, Schlitzen u. 1 Kutschwagen...

Ein großer schöner vierdr. Sandwagen ist zu verkaufen oder gegen einen kleineren zu vertauschen...

Kutschwagen-, Geschirr- u. Pferde-Verkauf. 2 Feinstwagen, 2 Breaks, 2 Halbchaisen, 1 Jagdwagen oder Wiesbüchse...

Zu verkaufen ist ein brauner Wallach, zugeritten und gefahren, nebst Wagen u. Geschirre im Deutschen Haus.

Pferde. Ein Paar braune Wallachen, 6 Jahre alt, sehr elegant, fromm und sicher gefahren...

Reitpferd-Verkauf. Eine elegante hellbraune Stute, 11 Viertel 3 Zoll groß, 7jährig, gut geritten, fromm und zuverlässig...

Ein Transport Dessauer neumilchender Kühe sind angekommen und stehen zum Verkauf bei Franck, Commissionair, Waldstraße 42.

Zu verkaufen sind echte Fadel mit Seewerg, bei Wankura, Tischler, Kl. Windmühleng. 12, 5.

Ein junger Affenpinscher ist zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 41 im Kammergesch.

Ein gut dressirter Jagdhund, 3 Jahre alt, ist zu verkaufen beim Bäckermacher Reif, Kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Ein großer schöner schwarzer englischer Wasserhund ist zu verkaufen Königsplatz Nr. 8 parterre.

Zur Anlage einer Gärtnerei wird in unmittelbarer Nähe Leipzigs ein Garten, der Feld-Grundstück, mit oder ohne Wohnhaus, zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht wird ein Grundstück im Marienviertel, der dessen Nähe im Breite von 8-15 M. Adressen sind einzusenden an D. Wiedel, Bauhofstraße Nr. 1 part.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit Garten, nahe d. Rosenthal od. d. West. Seite, im Pr. 500 ca. 30.000 fl. d. A. Loh, Ritterstr. 44, II.

Zu kaufen gesucht möglichst billig ein Haus, Sonnenleite, Ang. 3000 fl. Best. Adressen Sidosenstraße 16, G. Wölbe, erbeten.

Ein Haus mit oder ohne Garten, an der Dresdener Straße oder wenigstens in der Gäßchen Vorstadt gelegen, wird zu kaufen gesucht.

alted Gold und Silber kauf zu höchsten Preisen J. Wolff, Juwelier, Burgstraße Nr. 1, vis à vis der Kuchh.

Gekauft werden zu höchstem Preis alle Arten u. Werthegegenstände, Leihhandelscheine, Kuchenspaten Brühl 78, 2. Etage vorüber.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Seidenkleider, Betten, Wäsche etc. kauf zu höchsten Preis. Gef. Adr. Brühl 88, II. Etage.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Seidenkleider, Betten, Wäsche etc. kauf zu höchsten Preis und erbetet Adressen Brühlstraße 30, Hof links 2 Tr. W. Sonntag.

Gekauft werden zu hohen Preisen Getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leihhandelscheine, Adr. Erb. Gr. Fleischg. 19, D. I. 1 Tr. Dr. Kermer.

Reubles. (ganze Wirthehäuser, einzelne Stühle) Verkauf in Königstraße 18. C. F. Gabriel.

Vertical text on the right edge of the page, including page numbers and partial advertisements.











Für die Nothleidenden in Böhmen

Wetter um weitere Siebzigtausend die Expedition des Leipziger Tageblattes.

An unsere Mitbürger.

Die entsetzlichen Gräuelt, welchen neuerdings wieder die Juden Ruinanten zum Opfer gefallen...

Während mit Sicherheit zu erwarten ist, daß die Menschlichkeit, das Gewissen und das Schamgefühl der gebildeten Völker die Regierungen zu vorbreugenden Maßregeln des Einschreitens gegen die Wiederkehr so schmachvoller Vorfälle nötigen werden...

Die Unterzeichneten haben sich zur Sammlung von Beiträgen vereinigt, welche diesem Elend und Noth abhelfen sollen. Für richtige Verwendung der Gelder ist entsprechende Fürsorge gesessen.

Das Comité.

- Dr. Berthold Auerbach. Julius Bleichröder. Meyer Cohn, Commerzienrath. Herrmann B. H. Goldschmidt. Wilhelm Herz, Commerzienrath. Dr. Kristeller, Sanitätsrath. Professor Dr. M. Lazarus. Michael Levinstein. B. Liebermann, Geh. Commerzienrath. Meyer Magnus, Dr. S. Neumann, Dr. H. B. Oppenheim, Sanitätsrath. Ferdinand Reichenheim. S. Weigert, Commerzienrath.

Das oben gezeichnete Comité in Berlin, welches als Central-Zammelfest für Deutschland gebildet ist, wendet sich durch die Unterzeichneten auch an das Publikum des Leipziger Publicums...

Beiträge, über welche im Leipziger Tageblatt und den Leipziger Nachrichten quittirt werden soll, nehmen dankend entgegen: die Allgemeine Deutsche Creditanstalt und Herr Ludwig Gumpel.

- Leipzig, 12 Juni 1872. Gustav Goetz. Herrmann Oppenheimer. Ludwig Gumpel. J. Schunck. Moritz Kohner. Ado. Rudolf Wachsmuth.

Städtische Speiseanstalten I und II. Morgen Sonnabend: Dinstag mit Schweinefleisch, von 11-1 Uhr. Die Vorküche: Dugershoff, Gppler.

Nachtrag.

-1. Leipzig, 13. Juni. Der hiesigen Handelskammer geht soeben folgendes Schreiben zu:

„Berlin, den 10. Juni 1872.

Auf das Telegramm vom 7. d. Mts., welches mir Abends 9 Uhr zugeht, erwidere ich der Handelskammer, daß die Genehmigung des Preussischen Landtags zur Errichtung einer Commandite der Preussischen Bank in vorstiger Stadt gegenwärtig nicht mehr herbeizuführen ist; nachdem der Entwurf eines Gesetzes wegen Errichtung einer Bank-Commandite in Bremen bereits am 7. d. Mts. Vormittags die Zustimmung d. s. Hauses der Abgeordneten gefunden hat, also nicht mehr geändert werden konnte, wenn heute — wie gewünscht — die Annahme des Herrenhauses erreicht werden sollte.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, Chef der Preussischen Bank. Iphenliq.“

An die Handelskammer in Leipzig.

\* Leipzig, 13. Juni. Nächsten Donnerstag, den 20. Juni, wird in unserer Stadt eine Diöcesan-Versammlung abgehalten werden. Dem Vernehmen nach bildet die beabsichtigte Veranstaltung der hiesigen Parochien den hauptsächlichsten Gegenstand der Veranstaltung.

\* Leipzig, 13. Juni. Ein sehr empfindlicher Uebelstand für die in den unmittelbaren Reichsdiens getretenen Beamten war bisher der Mangel einer Pensionskasse zu Gunsten der Angehörigen derselben. Dieser Uebelstand berührte namentlich die vormaligen sächsischen Telegraphen- und Postbeamten, welche in ihrer früheren Stellung an der sächsischen Staatsdiener-Wittwen- und Waisen-Pensionskasse Theil hatten.

\* Leipzig, 13. Juni. Der 22. Juni 1871 war jener für die aus dem Felde zurückkehrenden preussischen Soldaten so verhängnisvolle Tag, an welchem auf einer der nächsten Stationen der Berlin-Anhalter Bahn, in der Nähe des Dorfes Borsdorf das so entsetzliche Unglück vorfiel, daß die Locomotive sich vom Zuge trennte und dann mit großer Gewalt an denselben angeprallt,

wodurch die ersten Wagen zertrümmert und viele Beifahrer theils schwer verwundet, theils getödtet wurden. Im Dorfe Borsdorf wurden die letzteren felerlich beerdigt, und die Gemeinde und der Kreis beschloß, diesen Kriegern ein bleibendes Denkmal zu errichten. Se. Majestät der Deutsche Kaiser hat zu diesem Unternehmen 6 französische bronzene Kanonen an die Gemeinde geschenkt; aus diesem Material ist ein würdiges Monument gegossen worden, welches am Jahrestag des Unglückstages zum bevorstehenden 22. Juni Nachmittags 3 Uhr feierlich enthüllt werden soll.

\* Leipzig, 13. Juni. Wie bereits erwähnt, hat die Vereinigte deutsche Telegraphen-Gesellschaft ein neues Kabel von Emden via Dordrecht nach Lowestoft an der Ostküste Englands gelegt und dadurch in Verbindung mit entsprechenden Anschluß-Punkten eine neue directe Linie zwischen Emden und London hergestellt. Für die auf diesem Kabel zu befördernden Depeschen sind an Großbritannien zu erheben a. nach England dieselben Sätze, wie für die übrigen Beförderungswegen, also nach London 1 Thlr. 26 Gr., nach anderen Stationen Großbritanniens und Irlands 2 Thlr. 4 Gr. für die einfache Depesche; b. nach Amerika dieselben Sätze, wie für den gegenwärtig billigsten Beförderungsweg über Brasilien, also außer den Kabelgebühren bis auf Weiteres 1 Thlr. 10 Gr. für die einfache Depesche. Die Stationen, welche im Gebiete des ehemaligen Norddeutschen Bundes liegen, dirigiren vorläufigmäßig alle nach Amerika bestimmten Depeschen via Dordrecht.

\* Leipzig, 13. Juni. Am nächsten Sonntag gelangt nach längerer Pause Schiller's „Jungfrau von Orléans“, neu einstudirt, wieder zur Aufführung, und es sind mehrfache scenische Veränderungen getroffen worden, die besonders im 4. Act sich in wichtiger Weise äußern. Fräulein Haverland wird zum ersten Male bei dieser Gelegenheit die Rolle der „Johanna“ spielen, die der Individualität der jungen Dame besonders günstig liegen dürfte. Als begleitende Musik ist die Composition von Max Kreislig gewählt worden.

□ Leipzig, 13. Juni. In dem letzten musikalischen Abend, den die beiden Fräulein Kaschig im Kreise ihrer erwachsenen Schüler und Schülerinnen veranstalteten, gab Fräulein Deser, die zuletzt am Theater zu Frankfurt a. M. gastirte, auf ihrer Reise von da nach Königsberg, wo sie ein sehr vortheilhaftes Engagement antreten wird, in liebenswürdiger Anhänglichkeit an ihre früheren Lehrerinnen einige Lieder zum Besten. Wir hatten die junge Dame vor etwa drei Jahren hier das erste Mal öffentlich singen hören und wohl bemerkt, wie vortheilhaft sie sich auszeichnete; aber wie mühten wir geradezu erstaunen über den hohen Grad der Kraft, des Umfangs und des Wohlklangs, den die Stimme des Fräulein Deser inzwischen erreicht hat. Die übrigen Schüler und Schülerinnen der beiden Fräulein Kaschig zeigten

Heute Abend 8 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

Nächsten Sonntag den 16. d. Mts. Partie nach Crotowitz per Bahn bis zu Stat. Gaschwitz. Abfahrt 3 Uhr Nachm. Versammlung 1/3 3 Uhr. D. V.

Leipziger Lloyd.

Verhältnisse halber findet das Nachtfest schon Freitag den 14. Juni 1872 statt. Abfahrt präcis 8 Uhr.

Verein Leipziger Gastwirthe.

Außerordentliche General-Versammlung Freitag den 14. Juni, Nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel de Saxe.

Tagesordnung: Antrag auf Abänderung des §. 2 des Statuts. Hierauf ordentliche Versammlung. Tagesordnung: 1. Mitglieder-Aufnahme. 2. Gesellige Mittheilungen. Der Vorstand.

Buchbindergehülfen-Verein.

Sonnabend den 15. Juni Abends 8 1/2 Uhr Versammlung im Saale der Jabin'schen Restauration, Turnerstraße Nr. 3. „Wahl eines Cassiers.“ NB. Aufnahme neuer Mitglieder.

Versammlung der Glasergehülfen.

Morgen Abend 8 Uhr bei Hossig, Gerberstraße. Das Erscheinen eines Jeden ist dringend nothwendig.

Moritz Carl Ernestine Carl geb. Brendel.

Leipzig. Gestern wurde uns ein kräftiger Knabe geboren. Leipzig, den 13. Juni 1872.

H. Bodenburg und Frau.

Gestern verschied sanft nach langen schweren Leiden Herr Carl Radtke, Buchhalter hier. Dies seinen Freunden u. Bekannten zur Nachricht. Leipzig, 13. Juni 1872 Theodor Hoeske.

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut an Neudnitz, den 12. Juni 1872.

Robert Brabant, Anna Brabant geb. Fichte.

Heute früh 3 Uhr wurde meine liebe Frau Marie geb. Laferl von einem Mädchen glücklich entbunden. Göhlis, am 13. Juni 1872.

Julius Vottkämper.

Händel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 13. Juni 18°.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°.

Schwimm-Anstalt. Temperat. des Wassers 13. Juni Mitt. 12 Uhr 17°.

freche Dieb seiner Beute doch nicht froh, sondern noch bevor er irgend welchen Genus davon gehabt, entdeckt und auch gefasst werden. Die Polizei erwischte ihn in der Person eines hiesigen Fabrikarbeiters, als sich derselbe bei frühesten Expeditionszeit auf dem Leihhause hier eingefunden hatte, die Tische gegen bare Münze einzulassen. Als früherer Possidon hatte der Dieb auf dem Bahnhofe Bescheid gemußt und die erlangten Vorkenntnisse in seinem Augen auszubenten versucht. In dem ergissenen Diebe scheint man übrigens den Urheber gleicher schon früher auf demselben Bahnhofe vorgekommenen Exploitationen aufgemerkt zu haben, wogegen ist ihm nachgewiesen, daß er derartig geflohenes Gut bereits vor einiger Zeit an verschiedenen Orten hier veräußert hat.

Ein hochbrislich verfolgter Cigarrenmacher aus Jena, fuhr gestern Abend in einer Wohnung der Sternwartenstraße, gelegentlich des Betrains, mehrere Kleidungsstücke. Hierbei übernahm, entledigte er sich schleunigst der Diebstahlsobjecte, warf die Kleidungsstücke auf der Treppe hinweg und entging seiner Festnahme durch die Flucht. Kurz darauf tauchte er aber in einer Behausung am Gerichsweg von Neum wieder auf und zwar abermals bei dem Versuch zu maßen. Bereits hatte er in einer Wohnstube eine Commode aufgemacht, als die Bewohnerin des Zimmers rechtzeitig dazu kam und den Dieb stürzte. Auch hier versuchte Letzterer zu fliehen und rief sich auch von der Frau, die ihn aufhalten wollte, los, aber er blieb in den Händen des Hausmanns, der auf das Geschrei der Erstern dem Diebe in den Weg trat und ihn fest nahm.

Unter den mancherlei herbergelassenen Personen, welche in vergangener Nacht bei der Polizei Aufnahme und einstweiliges Unterkommen gefunden, befindet sich auch eine 71jährige Wittwe. Sie wohnte zeitlich bei ihrem Schwiegersohn, der aber gestern ermittelte worden war und es unterlassen hatte, seine Schwiegermutter mit der neuen Wohnung bekannt zu machen. Ein Nachwächter fand die arme Frau noch in der zweiten Morgenstunde auf der Straße umherirrend und verhalf ihr zu dem Nothplatz auf dem Raschmarkt.

\* Neudnitz, 12. Juni. Heute Vormittag wurde auf Sellenhauser Fluß der Handarbeiter Hirsemann aus Proppertitz bei Leisnig erhängt aufgefunden.

\* Borna, 11. Juni. Vorgefunden Nachmittags wurde unser Umgegend abermals, und zwar speciell die Dörfer Klitzberg, Trebschütz, Preißnitz und Ubbischau von einem schweren Gewitter betroffen. In Folge des wolkenbruchartig niederströmenden Regens trat der Elbabach aus seinen Ufern und schwemmte große Massen Heu von den Wiesen mit weg. Der Elitz hat mehrmals in die Bäume eingeschlagen. — Heute Vormittag stürzte der 44 Jahre alte Handarbeiter Ahnsmüller aus

eigener Unvorsichtigkeit in einem sehr tiefen Keller der besten Aktienbrauerei. Der Unglückliche war sofort todt.

Leipziger Börse am 13. Juni.

Die Festigkeit der Börse scheint bis auf Weiteres im Verlangen zu sein - wenn gleich die geschäftliche Thätigkeit große Erfolge nicht aufzuweisen hat. Trotzdem kann man aber doch mit dem Resultat des Vertriebs zufrieden sein, wenn man bedenkt, daß die letzte Jahreszeit mehr angethan ist, die Waiselast zu weiden, als an große Geschäftsmomente zu denken.

Am der heutigen Börse zeigte sich für einzelne Devisen, denn ein Hauptverkehrsgebiet - der Eisenbahn-Aktienmarkt - hielt sich auf und auf dem Gebiete der Bankwerte waren es nur Leipziger Credit und Beraer, vielleicht auch noch Leipziger Banfacten, welche bei steigenden Coursen größere Umsätze erzielten.

Zuschießender Lit. A. preisbaltend. Bezüglich unserer gestrigen Note, die nur scheinbare Wiederholung der Aufsichtsrater Eisenbahnlinien, geht uns heute von unterrichteter Seite folgende Mitteilung zu: Die Wiederholung bezieht sich bei der Lit. A. Bahn auf die gleiche Länge von 22,5 Meilen als im Jahre 1871; bei der Lit. B. Meilen ist die Wiederholung auf 16,5 Meilen...

Deutsch-Präsidenten sind aber ziemlich still. Annaberg-Werper und Chemnitz-Komanen lernen zum gestrigen Cours in Handel; ebenso Leipzig-Dresdener von 186 zu 1/2 Proc. billigerer Preise; 3 Proc. waren 1/2 Proc. niedriger zu lassen und Magdeburg-Halbener 3 Proc. 1/2 Proc. höher anzubringen. Schleswig-Holsteiner figuriren zwar täglich als „bezahlte“ auf dem Courszettel, doch dürfte schon seit einiger Zeit hierin ein Abbruch nicht zu Stande gekommen sein. Berrabahn wurden 1/2 Proc. höher abgegeben, ohne der Nachfrage zu genügen.

Diesen reisten sich an: Aufsichtsrater in allen Emissionen, Gombier, Krenpinz-Rudolph II, Ostrau-Friedland, Prag-Duxer und Czernyog-Kibrecht, welche sämtlich in größeren Beträgen zu lassen waren. Unter den Industrie-Aktien verdienen besonderer Erwähnung Immobilien, die zu 100% wäke Aufnahme fanden und dazu noch jeder Posten anzubringen gewesen wäre, wenn überhaupt mehr Material am Markt vorhanden gewesen. Kettenstahlschiffahrts-Aktien wurden mit 135 genommen und blieben ferner gefragt.

Wachsel eher etwas matter. Kurzer Ruspelbar, lang 5 London, langes Pariser und Wien in beiden Richten 1/2, niedriger. Die Anmeldungen auf die von der Leipziger Creditanstalt morgen auf der Börse einzuführenden Prioritäten der Aussen-Prag-Leipziger Eisenbahn V. Emission haben bereits eine bedeutende Ausdehnung gewonnen und gehen noch fortwährend sehr zahlreich ein.

Handel und Industrie.

Die Reichstags-Commission für Bölle und Verbrauchsteuer beschloß in voriger Woche, die beim Reichstage eingegangenen Petitionen, betreffend die Aushebung des Eingangszolls auf Rohisen, dem Reichstagsrat mit dem Ersuchen zu überweisen, bei der nächsten Joularil-Session auf die Aushebung resp. Ermäßigung des Zolls Bedacht zu nehmen.

Die Beschränkung des Absatzes englischen Eisens, auf welches wie wir schon zu bemerken brauchen, die Vor- und Nachtheile durch ihre Handels-Verhältnisse sehr anscheinlich angewiesen sind, ist daher gleich einer Einschränkung der Rohisen wäre aus unserer Handels- und demnach der Kriegsmarine, welche letztere so viele Eisenstücke vom Auslande bezieht, wesentlich zu Gunsten unserer Industrie lange genug zum Nachteil aller Consumenten aus deren Eisen Subventionen bewilligt worden, als daß es jetzt nicht indiciert sein sollte, dieselbe zu Gunsten der Steuerzahler und Consumenten freizugeben und sie durch Eröffnung und Freischaltung ausländischer Concurrenzen zu weiterem Aufschwunge anzuspornen.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with columns for location (e.g., Berlin, Hamburg, London), date (13. Juni), and various financial indicators and prices.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 13. Juni. Dem „N. B. Tagblatt“ wird aus Rom telegraphisch gemeldet: Es ist positiv, daß der Papst vor einigen Tagen eine (vorläufig) geheime zu haltende Bulle unterzeichnet hat, durch welche das Veto der katholischen Bischöfe bei der Papstwahl abgehebt wird.

Berlin, 13. Juni. Die Nationalversammlung trat heute in die Diskussion der Artikel 19 des Kriegsriegengesetzes ein, welche die Befreiung derjenigen jungen Leute vom Dienst betrifft, die für das Lehrfach bestimmt sind und gewissen Schulen oder religiösen Gesellschaften angehören, welche sich dem Unterricht entziehen...

Angemeldete Fremde.

Large directory table listing names and addresses of registered foreigners in various cities like Berlin, Hamburg, Leipzig, etc.

Vertical text on the right edge of the page, including fragments of other articles and notices.